

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 79 (1981)

Heft: 9

Rubrik: Zeitschriften = Revues

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vermessungstisch

Ein Feldtisch im Kofferformat mit stabilen ausziehbaren Füßen. Oberseite lackiert; stabil – standfest – handlich – preiswert.

Grösse: aufgestellt 120x80 cm DIN A1, im Koffer 80 x 60 cm.

Höhe: von 75 cm auf 110 cm höhenverstellbar, auch schrägverstellbar.

Verwendbar: als Tisch mit bequemer Sitzhöhe oder als Schreibtisch (Feldtisch) in Stehhöhe.

Feldbuch-Computer

Das elektronische Feldbuch für den Vermessungsingenieur, Geometer und Architekten. Einfach in der Anwendung mit speziellem Programm für Nivellement und Tachymetrie. Registriert, rechnet, schreibt und speichert. Datenspeicher sofort einsetzbar. Der eingebaute Drucker liefert jedes Messergebnis sofort auf Papierrolle gedruckt. Einfache Eingabe, keine Schreibarbeit, stete Kontrolle, sofortiges Ergebnis.

Die Programmiersprache BASIC ermöglicht die Eingabe weiterer Programme. Der Feldbuch-Computer kann auch für weitere Rechen- und Datenarbeiten verwendet werden.

Masse: 282 x 95 x 35 mm.

Viel Leistung, äusserst kompakt, günstiger Preis.

*Gottlieb Nestle GmbH & Co. KG,
Vermessungsgerätefabrik,
D-7295 Dornstetten/Schwarzwald*

Zeitschriften Revue

Allgemeine Vermessungsnachrichten

Heft 2/81. W. Welsch: Gegenwärtiger Stand der geodätischen Analyse und Interpretation geometrischer Deformationen. H. Thierbach: Automatische Höhenüberwachung von Turbinenfundamenten in Grosskraftwerken. W. Bender: Wendelinien ohne Normklotoiden. K. Hubeny: Unsymmetrische Scheitelklotoide durch einen Zwangspunkt. J. Hübner, R. Hermann: Berechnung klotoidenparalleler Übergangsbögen. Eine Lösung für die Praxis. K. H. Schulze, D. Widders: Mobiler Einsatz eines elektronischen Neigungsmessers zur Festlegung von Widerlagerdeformationen.

Heft 3/81. G. Brunken: Untersuchung zur Messgenauigkeit bei der Azimutbestimmung mit Kreiselltheodolit. G. Schmitt: Automatische Verarbeitung geodätischer Daten. W. Schwenk: Kartentheorie und Automationstechnik als gemeinsame Grundlage digitaler Kartenmodelle.

bau

Heft 3/81. J. Viloz: Einfallsreichtum made in Japan. J. A. Hasser: Architektonische und städtebauliche Förderung zwischenmenschlicher Kontakte im Ortskern.

Heft 4/81. J. A. Hasser: Der Wahrung unserer Kultur ist beim Bauen wieder besondere Aufmerksamkeit zu schenken. H. Bachmann: Hundert Jahre im Dienste der Bauwirtschaft.

Bildmessung und Luftbildwesen

Heft 2/81. E. Dorner: Elementardrehwinkel einer Orthogonalmatrix. F. S. Kröll: Interaktive graphische Darstellung für Aero-triangulation und Blockausgleichung.

Heft 3/81. O. Kölbl: Die Rolle der Photogrammetrie in einem Landinformationssystem. K. J. Segel: Über die Optimierung der Digital-Analog-Wandlung.

Der Vermessungsingenieur

Heft 1/81. Dümpe, Haist: Photogrammetrische Herstellung von Fassadenplänen für Abbruch und Wiederaufbau. Wöhner: Brückenkontrollmessung aus der Sicht eines Strassenbauamtes.

Heft 2/81. Brandstätter: Zur Beurteilung ingenieurgeodätischer Kontrollmessungen. Minow: Vermessung im alten China. Kilian: Punktverwaltung für programmierbare Taschenrechner. Grewe: Geodäsie unterwegs. Ein geodätisch-historischer Reiseführer.

Géomètre

Heft 1/81. J. J. Levallois: Le calcul des canevases d'ensemble au C.N.E.T.G.E.F. P. Boury: Des études d'urbanisme: pourquoi? Pour qui? Par qui? P. Fontguyon: Matérialisation précise de la verticale au-dessus d'un point donné. Pendule inversé et fil à flotteur. Le permis de construire tacite.

Kartographische Nachrichten

Heft 1/81. Freitag u.a.: Die Internationale Kartographische Konferenz in Tokio 1980. Gran: Aktualisierung der amtlichen topographischen Karten mit Hilfe der Photogrammetrie.

Heft 2/81. Müller: Kartenprobe Siedlungsflächen C 5914. Wiesbaden – Wende in der Siedlungsdarstellung? Lehmbruck, Oster: Die automationsgestützte Fortführung der topographischen Karte 1:25 000 in Nordrhein-Westfalen. Poschadli: Kartographie in der Werbung.

Nachrichten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

Heft 1/81. Bleumer: Strassenrecht in Niedersachsen für Vermessungsingenieure. Tegele: Anmerkung zu Vermessungen mit elektrotroptischen Tachymetern. Manderbach: Kopieren geht über Studieren.

Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen und Photogrammetrie

Heft 1/81. H. Sünkel, R. Malits: Höhenkorrelation, Kovarianzfunktion und Prädiktion von Schwereanomalien in lokal begrenzten Gebieten Österreichs.

plan

Heft 1–2/81. P. Willimann, E. Meyrat-Schlee: Sozialplanung am Beispiel der Gemeinde Leubringen. R. L. Marr: Der Denkmalschutz in der Planung von Singapur.

Heft 3/81. M. Lendi: Geht die Raumplanung in der politischen Planung auf? R. Bernhard: Baupolizeiliche Ausnahmegewilligungen.

E. B.

Bücher Livres

J. Barner: Landschaftstechnik. 176 Seiten, 38 Abbildungen. Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart 1981, kart. DM 40.–.

Mit aller Deutlichkeit zeigt die Entwicklung der vergangenen Jahrzehnte, dass die Menschheit haushälterisch mit ihren natürlichen Ressourcen umzugehen hat, soll sie nicht eines Tages vor unlösbaren sozialen und wirtschaftlichen Problemen stehen. Damit wird aber auch die Notwendigkeit einer ökologischen Orientierung der Raumplanung deutlich. Die übergeordnete Zielsetzung einer solchen ökologisch orientierten Raumplanung lässt sich etwa umschreiben mit der Sicherung und Entwicklung der Leistungen des Naturhaushaltes für die Gesellschaft. Im Rahmen der Raumplanung kommt diese Aufgabe in erster Linie der Landschaftsplanung zu. Nach der Definition von Jörg Barner soll die Landschaftstechnik nun mit überwiegend ökotechnischen Mitteln bereits eingetretene Landschaftsschäden beseitigen oder solchen vorbeugen. In der Landschaftstechnik nach Jörg Barner geht es somit um die Techniken, Massnahmen, die im Sinne der Zielsetzung der Landschaftsplanung erlauben, die Sicherung und Entwicklung der Leistungen des Naturhaushaltes zu realisieren. Dabei beschränkt